FR-02

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Theda de Morais Dourado (KV Düsseldorf)

Titel: **Theda Dourado**

Foto



Angaben

Alter:	36
Geschlecht:	weiblich
Kreisverband:	Düsseldorf
Bezirksverband:	Niederrhein-Wupper
Mailadresse (optional):	thedadourado@gmail.com @TnBiscuits

Instagram (optional): @tda_gold

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

Als Schwangerschafts(konflikt)beraterin werde ich mit vielfältigen strukturellen Problemen konfrontiert, die politischen Handlungsbedarf aufzeigen. Notwendig ist aus meiner Sicht die Entkriminalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen, eine bessere Versorgung Schwangerer, flächendeckende Finanzierung von Verhütungsmitteln sowie besserer Gewaltschutz von Frauen. *Kurz: die Gesundheit und Selbstbestimmung von Frauen muss weiter gestärkt werden!* Faktoren wie Armut, Aufenthaltsstatus, Rassismus und Sprachbarrieren spielen hier eine besondere Rolle. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass der Mangel an *Deutschkursen mit Kinderbetreuung* behoben wird, um Mütter zu empowern und Machtgefälle abzubauen.

Als Alleinerziehende habe ich zu spüren bekommen, wie besonders zum Anfang der Pandemie Mütter, insbesondere Alleinerziehende, von der Politik alleingelassen wurden. Denn obwohl Alleinerziehende oft genug für (Schein-)Argumente herhalten müssen, sitzen sie viel zu selten mit am Tisch. Daher setze ich mich – bis jetzt im KV Düsseldorf – dafür ein, dass *Barrieren für Teilhabe am politischen Geschehen abgebaut werden*. Denn nach wie vor ist der Politikbetrieb am erwerbstätigen Mann ausgerichtet, dessen Frau ihm den Rücken freihält. Die Pandemie hat auch gezeigt, dass neue Formate die Teilhabe anderer Bevölkerungsgruppen ermöglichen.

Als Co-Sprecherin der LAG Frauenpolitik engagiere ich mich für die konzeptionelle Arbeit und Vernetzung zu feministischen Themen. *So liegt mir bspw. das Thema weibliche Genitalverstümmelung am Herzen*, von dem bundesweit über 120.000 Menschen betroffen oder bedroht sind. Gemeinsam wollen wir das Thema auf Bundesebene stärker in den Fokus rücken.

Auch als Stadtteilgruppensprecherin versuche ich, immer inklusiv und intersektional feministisch zu denken und zu handeln.

Denn feministische Politik ist eine Querschnittsaufgabe für alle Bereiche unserer Regierung und Gesellschaft und nach wie vor besteht hier enormer Handlungsbedarf!